

Staatliches Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg



Fachberatung Kulturelle Bildung

Astrid.Eisbrenner@kultus.hessen.de
Telefon: 06471-328-269 dienstagsvormittags

Newsletter Nr.2 Schuljahr 2019-2020

Weilburg, 29.01.2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich wünsche Ihnen ein glückliches neues Jahr 2020 und einen guten Start ins nächste Halbjahr. Auch dieser Newsletter informiert Sie wieder über kulturelle Angebote und Fortbildungsmöglichkeiten in der Region, die Sie hoffentlich nutzen werden.

Die Fachberatung Kulturelle Bildung unterstützt Sie gern bei Fragen zu Unterrichtsprojekten und ist dienstagsvormittags auch telefonisch erreichbar.

Herzliche Grüße
Astrid Eisbrenner

Workshops – Fortbildungen – Fachtage

- Figurengestaltung in Goethes „Faust I“ 13.2.20
- Fachtage DS Sek II 4.2.20 und Sek I am 12.3.20
- LahnArtists Kursprogramm 2020
- 365 Tage Filmbildung
- Fortbildungsreihe „Theater / Darstellendes Spiel“ (8Kurse)
- Gewaltprävention und Demokratielernen 2020

Theater

- Hessisches Schultheatertreffen 27.-30.6.20 in Schlitz

Musik

- Digeridoo-Konzert So, 3. Mai 2020
- Pianistenpreis 2020

Literatur

- Krimi-Abend Katja Bohnet 26. April 2020

Fortbildung

Titel	Figurengestaltung in Goethes „Faust I“
Inhaltliche Schwerpunkte	In dieser Fortbildung stehen die Figuren Faust und Mephisto aus Goethes „Faust I“ im Mittelpunkt. Der Schauspieler Ekkehart Voigt spielt szenisch die Figuren Faust und Mephisto anhand von ausgewählten Textpassagen. Im Laufe des Workshops werden dann verschiedene Möglichkeiten der Figurengestaltung mit Körperhaltungen und Sprechübungen erprobt und auch in Videosequenzen ausgewertet. Diese szenische Annäherung an die Figuren Faust und Mephisto vertieft deren Verständnis, die Methode der praktischen Gestaltungsarbeit ist aber auch übertragbar auf Figuren in anderen literarischen Werken.
Arbeitsform und Methoden	Szenische Gestaltung, Partner- und Gruppenarbeit Körperausdrucks- und Sprechübungen mit Videosequenzen
Termin/Ort	Do, 13.2.2020 14.30-17.30 Uhr Staatliches Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg Frankfurter Str. 20-22 35781 Weilburg
Hinweis	Für Deutschlehrkräfte in Sek II und alle Interessierten Empfehlenswert ist auch die „Faust“-Inszenierung von Ekkehart Voigt, der als Solotheater von Schulen buchbar ist.
Kontakt	Astrid Eisbrenner (astrid.eisbrenner@kultus.hessen.de)

Fachtage Theater “Für Theaterlehrer*innen aller Schulstufen”

Hessische Fachtage Darstellendes Spiel 2019/ 2020.

Alle Fachtage dienen der Begegnung u. Fortbildung hess. Theaterlehrer u. ihrem Austausch über aktuelle didaktische / methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule.

Jeder Fachtag dauert von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr.

Der Teilnahmebeitrag incl. Getränke u. Mittagessen beträgt 25 Euro.

Anmeldung im Schultheater-Studio ist jederzeit möglich.

Fachtag: Sekundarstufe I

am Donnerstag, 12. März 2020

Theater gehört als Schulfach in die Haupt-, Real- und Gesamtschule sowie in die gym. Mittelstufe. Wir präsentieren funktionierende Modelle, bieten eine Plattform zur Diskussion vorhandener Erfahrungen und beraten gemeinsam über Möglichkeiten, das Fach in Hessen in immer mehr Schulen auf den Weg zu bringen. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe unterrichten.

Anmeldung beim Schultheater-Studio Frankfurt unter Schultheater@live.de
Hammarskjöldring 17 a, 60439 Frankfurt, Tel.: 069-212 320 44



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

**Einladung zum Fachtag DS/Theater in der Sekundarstufe II am 04.02.2020
von 9.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im Schultheater-Studio Frankfurt**

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

hiermit laden wir Sie herzlich zum Fachtag ins Schultheater-Studio ein.

Zu Beginn werden zwei kurze Gastspiele der Ernst-Reuter-Schule 1 gezeigt, im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, die Spielleiterinnen und die Spieler*innen bezüglich ihrer Inszenierung zu befragen. Im Anschluss gibt es eine Workshop-Phase vor dem gemeinsamen Mittagessen und eine danach, für die Sie sich im beiliegenden Anmeldebogen einwählen können.

Da es nur einen Workshop geben wird, der sich konkret auf Abiturprüfungen bezieht, sei darauf hingewiesen, dass es im Programm des Schultheaterstudios den 1,5-tägigen Kurs „Vorbereitung auf die Abiturprüfungen 2020 – gemeinsame Planung und Entwicklung von Abituraufgaben“ am 12./13.02.20 gibt, für den Sie sich über die Homepage des Schultheaterstudios anmelden können.

Bei Interesse für den Fachtag melden Sie sich bitte mit dem beiliegenden Bogen an und beantragen unter Vorlage dieses Schreibens Freistellung vom Unterricht. Die Veranstaltung ist akkreditiert.

Programm

9.30 Uhr	Begrüßung
9:45 Uhr	Gastspiele: Schüler der Q4 der Ernst-Reuter-Schule 1, Frankfurt (Spielleitung: Maximiliane Pretzl/Louisa Knospe) zeigen Eindrücke ihrer Arbeit.
10:30 Uhr	Arbeitsgruppen / Workshops nach Einwahl (siehe Anmeldebogen)
12:30 Uhr	Mittagspause, Kaffee und Kuchen und Bücherstand des Theaterbuchversands
13.30 Uhr	Arbeitsgruppen / Workshops nach Einwahl (siehe Anmeldebogen)
15.30 Uhr	Abschlussrunde: Feedback und Ausblick

Da uns keine Mittel für Fachtage zur Verfügung stehen, bitten wir um Verständnis, dass wir einen Teilnehmerbeitrag incl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Kuchen von 25 Euro erheben.

Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis zum 24.01.2020 auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822,

Betreff: Fachtag Theater Sek II.

Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen mit und ggf. Materialien aus der eigenen Praxis für den Erfahrungsaustausch.

Mit freundlichen Grüßen
Maximiliane Pretzl und Elke Mai-Schröder

Hessischer Fachtag Darstellendes Spiel in der Sek. II am 04. Februar 2020

ANMELDUNG und EINWAHL in die Arbeitsgruppen

Bitte spätestens bis 24. Januar 2020

An
Schultheater-Studio Frankfurt

per FAX: 069 – 212 320 70

oder E-Mail an schultheater@live.de

Schule und Schulort:

Name, Privatadresse, Telefon und E-Mail:

Einwahl in Arbeitsgruppen

Es gibt zwei Arbeitsgruppen/Workshop-Phasen, daher nehmen Sie im Laufe des Tages an zwei unterschiedlichen Gruppen teil. **Bitte geben Sie bei der Wahl Ihre Priorität (1, 2, 3)!**

Workshops am Vormittag

A Komik im Schultheater mit Anna Ederer Was ist eigentlich "komisch"? Wie lässt sich Komik auf der Bühne erzeugen? Warum lachen wir in unpassenden Situationen und warum bleibt uns das Lachen manchmal im Halse stecken? Wir versuchen uns diesen Fragen theoretisch und praktisch anzunähern.
B Das passende Aufführungsprojekt finden mit Steffen Schwarz Der Workshop greift eine Herausforderung aus dem Unterricht auf: Wie finde ich das passende Stück für meinen Kurs? Vorgestellt werden unterschiedliche Ansätze und Ideen, wie man zu einem Stückprojekt gelangt, das den Voraussetzungen, die durch die jeweilige Zusammensetzung des Kurses vorgegeben werden, gerecht wird. Neben der Präsentation verschiedener Möglichkeiten soll der Workshop auch als Forum für einen gegenseitigen Austausch im Sinne einer Ideenbörse dienen.
C Spielpraktische Prüfungen erproben und bewerten mit Maximiliane Pretzl In diesem Workshop soll es darum gehen, einige von mir mitgebrachte Aufgabenstellungen für spielpraktische Überprüfungen zu Thema „Postdramatik“ selbst in kleinen Gruppen auszuprobieren und anschließend über deren Bewertung zu diskutieren. Der Workshop richtet sich vor allem an Neuanfänger, aber auch an „alte Hasen“, die das, was sie sonst den Schülern abverlangen, einmal selbst ausprobieren möchten. Gerne können auch selbst Prüfungen mitgebracht werden, so dass ein Austausch untereinander möglich ist.

Workshops am Nachmittag

D Rollenarbeit und Stimmtraining mit Schüler*innen mit Felix Lokwenz Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie wir Schüler*innen am besten dabei unterstützen können, in Rollen zu finden. In verschiedenen Übungen mit dem Fokus auf Körper und Stimme widmen wir uns häufig auftretenden Schwierigkeiten und wie wir mit diesen umgehen können.
E Methoden und Möglichkeiten zu Feed-Back-Verfahren mit Jeannette Kaupp Inszeniert und geprobt wird meist hinter verschlossenen Türen. Es kann jedoch sehr inspirierend sein, während dieser Phase vor kleinem Publikum, d.h. vor einem anderen Kurs, eine Szene zu zeigen, ein Feed-back zu erhalten und sich auszutauschen. Dies trifft gleichermaßen für den Feed-back gebenden Kurs zu. In dieser AG soll es darum gehen, zunächst Feed-back-Methoden kennenzulernen und daran anknüpfend, Möglichkeiten zu entwickeln, wie dieser gegenseitige Austausch gelingen kann. Ihr erhaltet außerdem Einblick in das Konzept der Patengruppen, das bei den Frankfurter Schultheatertagen praktiziert wird.
F Abiturprüfungen mit langer Vorbereitungszeit und theoretische Prüfungen mit Daniel Kegler Anhand ausgewählter Beispiele werden spielpraktische und theoretische Prüfungen erklärt und besprochen. Hierbei steht der praxisbezogene Austausch im Vordergrund.

WICHTIG: Möchten Sie vegetarisch essen? Ja ☐ Nein ☐

Datum / Unterschrift: _____

LahnArtists e.V.

Workshop Programm 2020

Yvonne Pfeiffer 01.02. und 02.02. Linoldruck – gar nicht angestaubt.

Margit Dries 14.-16. 02. Auf den Spuren von Gustav Klimt

Thorsten Bechtluft 29.02. u 07.03. „Beamer trifft altmeisterliche Ölmalerei“

Kathrin Mock 14.03. Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne... Grundlagen der Acrylmalerei

Renate Kuby 21.03. Jeder Mensch hat eine Perspektive Nr.1

Yvonne 04.04. Kleben, was das Zeug hält - Collagen für Experimentierfreudige.

Riitta Soini 18.04. Abstraktes Blühen

Anne Rether 25.04. Aktzeichnen - wozu?

Doris Happ 02.05. Collage und Malerei, -Rendezvous auf der Leinwand-

Jan Dondeyne 16.05."Impressionismus- Expressionismus"

Renate Kuby 06.06. Jeder Mensch hat eine Perspektive Nr.2

Margit Dries 20. 06. Skizzenbuch Spaziergang

Kathrin Mock 20.06 Kunstlabor Pflanzenfarben ein Eltern-Kind-Tag

Anmeldung unter info@lahnartists.de oder Tel.: 0177-2064830

dienstagnachmittags Kinderkurs ab 6 Jahre

donnerstagnachmittags Kurs für Jugendliche und junge Leute zum Ausprobieren
verschiedener Techniken und Experimentieren mit Farben und Materialien

www.lahnartists.de

Kursort: LA Kunstzentrum Schaumburger Str. 17 a, 65549 Limburg/L.

DFF – Deutsches Filminstitut Filmmuseum

Fortbildungen und Workshops 2020

BERATUNG & ANMELDUNG
INFO-TELEFON

ABSPANN



Sie sind nicht sicher, welches Angebot für Ihre Gruppe in Frage kommt? Nutzen Sie das Info-Telefon des Projektbüros, wählen Sie **069 961 220-681** und lassen Sie sich beraten.

FORTBILDUNGEN

LEHRKRÄFTE

Miriam Reichert
☎ 069 961 220-688
✉ reichert@dff.film

**FILMÜBERGREIFENDE
WORKSHOPS // ANALYSE**

Carsten Siehl
☎ 0151 400 68454
✉ siehl@dff.film

FILMBEGLEITENDE

WORKSHOPS

FILMmobil-Team
☎ 069 961 220-692
✉ filmmobil@dff.film

**FILMÜBERGREIFENDE
WORKSHOPS // PRAXIS**

Urs Tilman Daun
☎ 0176 23801664
✉ daun@dff.film

356 Tage Filmbildung

Egal ob im Kino, Klassenzimmer, Jugend- oder Medienzentrum: die Filmvermittler/innen des DFF sind das ganze Jahr über in der hessischen Region unterwegs. Weitere Informationen online unter www.dff.film/fortbildungsangebote (Fortbildungen) und www.filmmobil.dff.film (Workshops).

Bildnachweis: Filmtitels (CINEMA PARADISO // IHRE BESTE STUNDE // HAIL, CAESAR! // LOMO // HUGO CABRET // FANNY'S REISE // EMIL UND DIE DETEKTIVE (1931)) © Bildarchiv des DFF, Craig Thompson/Reprodukt., „Minecraft After School“ by kjarrett / licensed under CC BY 2.0, Fotograf/Innen: Sabine Imhof, Urs Tilman Daun, Caroline Fuchs, Aljoscha Zöllner, Marie Wolters.

Veranstaltet von **DFF** DEUTSCHES FILMINSTITUT FILM MUSEUM Ein Angebot der **SCHULKINO HESSEN**

Gefördert von **Ministerium für Kulturförderung**, **KulturStiftung**, **Stiftung Film**, **Publika Film Produktion**, **LPR** **Landesparlament Hessen**

In Kooperation mit **Infocafe**, **Landesbibliothek**, **Verdunkelung**, **fpi**, **JAM**

Weitere Informationen unter www.schulkinowochen-hessen.de

Angebotsübersicht **innen**
<<< auffalten bitte



365 Tage Filmbildung

Weitere Informationen unter www.dff.film/fortbildungsangebote (Fortbildungen) und www.filmmobil.dff.film (Workshops)

AUSSCHREIBUNG

Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2020/2021 für alle hessischen Lehrer*innen

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen Lehrer*innen aller Schulstufen und Schulformen ab August 2020 landesweit eine Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an.

Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2020/21, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Ziel der Fortbildung ist es, methodische und auch didaktische **Grundlagen** zu erwerben, um in folgenden Zusammenhängen Theaterprojekte durchführen zu können:

- Schultheater-Projekte in allen Schulformen und Schulstufen,
- Projekte im Wahl- und Wahlpflichtunterricht der Sekundarstufe I,
- Theaterarbeit in der Grundschule gemäß Grundschulrahmenplan/ Bildungs- und Erziehungsplan
- Schultheater-Arbeitsgemeinschaften,
- Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen, -übergreifenden oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Die Fortbildungsreihe umfasst 8 Kurse (davon 3 Termine an Wochenenden) in einer festen Gruppe mit einem Gesamtumfang von 120 Stunden und folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

Die Gruppe wird spielfähig | Der Körper als Ausdrucksmittel | Improvisation | Spiel im Raum | Spieler-Rolle-Figur | Vom Thema zum Spiel | Die Rolle der Spielleitung | Szenische Arbeit

Mit der erfolgreichen Absolvierung der acht Grundlagenkurse wird die Eingangsvoraussetzung erworben, um sich für die „Weiterbildung Theater/Darstellendes Spiel“ der Hessischen Lehrkräfteakademie bewerben zu können und die Fakultas Darstellendes Spiel gemäß dem bestehenden Lehramt zu erlangen.

Die Kursgebühr beträgt insgesamt 800,00 € (für alle Seminare inklusive Hotelkosten an 2 Wochenenden – auch in Raten zahlbar). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen nicht wahrgenommen werden. Die Fortbildungsreihe ist akkreditiert.

Dies ist eine Initiative des Landesverbandes der Theaterlehrer. Wenn Sie Theater in der Schule unterstützen möchten und zu unserem Netzwerk mit regelmäßigen Informationen und Aktivitäten gehören wollen, dann werden Sie Mitglied des LSH.

Die Fortbildungsreihe wird insgesamt viermal in Hessen in den Regionen Nordhessen | Mittelhessen | Südhessen und Frankfurt/Rhein-Main angeboten.

Bitte fordern Sie in Ihrem regionalen Schultheaterzentrum (s.u.) den Anmeldebogen an oder laden ihn von der Homepage des LSH herunter: www.lshev.de.

Melden Sie sich bitte bis zum 31. Mai 2020 direkt in Ihrer Region an:

Nordhessen: c/o Herr Thomas Bürger, In der Gewehr 8, 34260 Kaufungen, tombuerger@t-online.de

Mittelhessen: c/o Dr. Gernot Schmitt, Marburger Str. 11, 35688 Dillenburg, gernotschmitt@icloud.com

Südhessen: Schultheater-Studio Frankfurt, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M, schultheater@live.de

Fortbildungs- und Beratungsangebote im Themenfeld Gewaltprävention und Demokratielernen HKM -Projekt Gewaltprävention und Demokratielernen (GUD)



am Staatlichen Schulamt Weilburg
Karin.Planz@kultus.hessen.de, Tel. 06471-328232

Januar 2020



GuD-Angebote

„Gemeinsam Klasse werden“ – Begleitung von Gruppenprozessen ab Klasse 10 der beruflichen Schulen und Sek 2 Schulen

Neu gebildete Klassen sind sowohl für die Lernenden als auch die Lehrkräfte eine Herausforderung, denn keine Klasse ist von Anfang an eine Gemeinschaft, in der sich alle wohlfühlen und ein gemeinsames Ziel haben. Als Lehrkraft können Sie dem Prozess der Gruppenfindung abwartend gegenüberstehen oder aber Sie begleiten Ihre Klasse auf dem Weg zu einem konstruktiven Miteinander, indem Sie die Gruppendynamik in Ihrer Klasse erkennen und Übungen zur Teambildung in Ihrer Klasse initiieren. Dazu gehört auch die Reflexion der eigenen Haltung und Ihrer Rolle in diesem Prozess.

Termine: 5 Tage, Start am **27.-28.8.2020; 26.-27.11.2020; 5.2.2021**, jeweils von 9.30.-17.10 Uhr

Leitung: Karin Planz und Anja Christine Riehl

Ort: Tagungsstätte der Hessischen Lehrkräfteakademie in Weilburg

Kosten: keine (Fahrtkosten und Kosten für Essen und Getränke können nicht erstattet werden)

Anmeldung: Karin.Planz@kultus.hessen.de oder Fortbildung.SSA.Weilburg@kultus.hessen.de

Weitere Informationen zur Fortbildung und Hinweise zur Anmeldung <https://gud.bildung.hessen.de/>

Einführung in die Trainingsraum Methode

Wenn Sie als Lehrkräfte nach Möglichkeiten suchen, auf Störungen so zu reagieren, dass die Schüler langfristig für sich und auch Sie einen Gewinn daraus ziehen, dann bietet die Trainingsraum-Methode einen guten Ansatz. Mit der Trainingsraum-Methode praktizieren Lehrkräfte einen respektvollen Umgang mit störenden Schülern und diese lernen, eigenverantwortlich zu handeln.

Termin: 23.9.2020, 9:00 -17.00 Uhr, Tagungsstätte der Hessischen Lehrkräfteakademie in Weilburg

Leitung: Ingrid Hoin-Radkovsky und Karin Planz

Kosten: keine (Fahrtkosten und Kosten für Essen und Getränke können nicht erstattet werden)

Anmeldung: Karin.Planz@kultus.hessen.de oder Fortbildung.SSA.Weilburg@kultus.hessen.de

Weitere Informationen <https://gud.bildung.hessen.de/>

Grundlagenseminar „Konstruktive Konfliktbearbeitung /Mediation“ (ausgebucht)

(aktuell ausgebucht)

Wie kann ich mit Konflikten in meiner Klasse und der Schule konstruktiv umgehen? Die Fortbildung qualifiziert zur Begleitung sozialer Prozesse in Lerngruppen, sowie für einen veränderten, konstruktiven Umgang mit Konflikten. Dabei spielt die Partizipation der SuS an den Lösungen eine entscheidende Rolle. Die Fortbildung gilt auch als Einstieg für die Ausbildung zum Schulmediator/ zur Schulmediatorin.

Leitung: Sherif Korodowou

Termine: 16.-17.3.2020; 23.-24.4.2020 und 8.5.2020 (5 Tage) Tagungsstätte der Hessischen Lehrkräfteakademie in Weilburg (Raum 249)

Kosten: keine (Fahrtkosten und Kosten für Essen und Getränke können nicht erstattet werden)

Anmeldung: Karin.Planz@kultus.hessen.de oder Fortbildung.SSA.Weilburg@kultus.hessen.de

Weitere Informationen zur Fortbildung und Hinweise zur Anmeldung

<http://eud.bildung.hessen.de/Fortbildungen/Med-Weberblick.html>

Killerspiele als Versuch zu überleben 5.3.2020

Pro-Demokratie I 31.3.2020 Pro-Demokratie II 7.5.2020



Wir bieten Schultheatergruppen aller Schulformen und aller Jahrgangsstufen intensive Theatertage in der Landesakademie Schloss Hallenburg in Schlitz.

Das Hessische Schultheatertreffen wird gefördert durch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und das Hessische Kultusministerium.

Spielt ihr Theater und arbeitet gerade an einem interessanten Stück? Dann bewerbt euch! Wir laden euch ein, beim Hessischen Schultheatertreffen euer Stück zu zeigen, euch die anderen eingeladenen Stücke anzusehen, mit vielen Theaterbegeisterten zu diskutieren, an Workshops teilzunehmen, Neues auszuprobieren, Ideen zu sammeln und für zwei Tage vollständig in die Theaterwelt einzutauchen.

Liebe Theaterlehrerinnen, liebe Theaterlehrer.

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler.

Außerdem gewinnt jede ausgewählte teilnehmende Gruppe den **Schultheaterförderpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen in Höhe von 1.500 €.**

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, Förderpreis und Teilnahmebedingungen unter

www.hessisches-schultheatertreffen.de oder: **Olaf Mönch, Telefon (0 61 64) 51 55 89**

E-Mail: o.moench@lshev.de

Landesverband Schultheater in Hessen e.V.

Bewerbungsschluss: 08. März 2020

Sonntag, 03. Mai 2020, 15 h

Didgeridoo-Konzert von Jörg Pohlner

Im Rahmen der Finissage der Sonderausstellung **art-genossen** spielt Jörg Pohlner auf dem Didgeridoo. Das Didgeridoo ist ein aus Australien stammendes traditionelles Blasinstrument der Aborigines.

Wo: Museum Rosenhang Ahäuser Weg 8-10 in 35781 Weilburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des **International Piano Forum Frankfurt – Freunde & Förderer e.V.** möchte ich Sie heute gerne auf interessante musikalische Veranstaltungen am **29., 30. und 31. März 2020** in der **Alten Oper Frankfurt** zum **10. Internationalen Pianistenpreis** aufmerksam machen.

Das **Hessische Kultusministerium** und der **Hessische Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz** unterstützen den **Internationalen Pianistenpreis** nachdrücklich, da in diesem Projekt die Förderung weltweiter musikalischer Nachwuchstalente auf Exzellenzniveau im Mittelpunkt steht und Ihren Schüler*innen ein einmaliger, hautnaher und spannender Zugang zur Musik der Romantik ermöglicht wird.

Gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern sind Sie wahlweise zu den **Semifinales** am Sonntag den **29. März 2020** und zum **Finale** am Montag den **30. März 2020** jeweils im **Literaturhaus Frankfurt** sowie zum **Galakonzert** am Montag den **31. März 2020** im **Großen Saal der Alten Oper** in Frankfurt eingeladen.

Eine Besonderheit dieses hochkarätigen Wettbewerbs ist die Möglichkeit, dass das **Publikum** durch ein **Voting** die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer mitbewertet und so an der Entscheidung für den **FAZ-Publikumspreis** mitwirkt. Für Ihre Schülerinnen und Schüler ist dieses Prinzip aus vielen Castingshows bekannt; dies macht diesen musikalisch grandiosen Wettbewerb gerade für das junge Publikum spannend. Man fiebert mit „seiner“ Kandidatin oder „seinem“ Kandidaten mit und kann durch das Voting zu dessen Erfolg beitragen.

Sollten Sie Interesse an einem Besuch dieser Ereignisse haben, melden Sie sich bitte bis zum **19.12.2019** über: office@german-piano-award.com oder telefonisch bei: **069 / 79 534 82 201**.

Bitte teilen Sie uns gerne auch mit, wenn der angegebene Anmeldeschluss zu kurzfristig für Sie sein sollte.

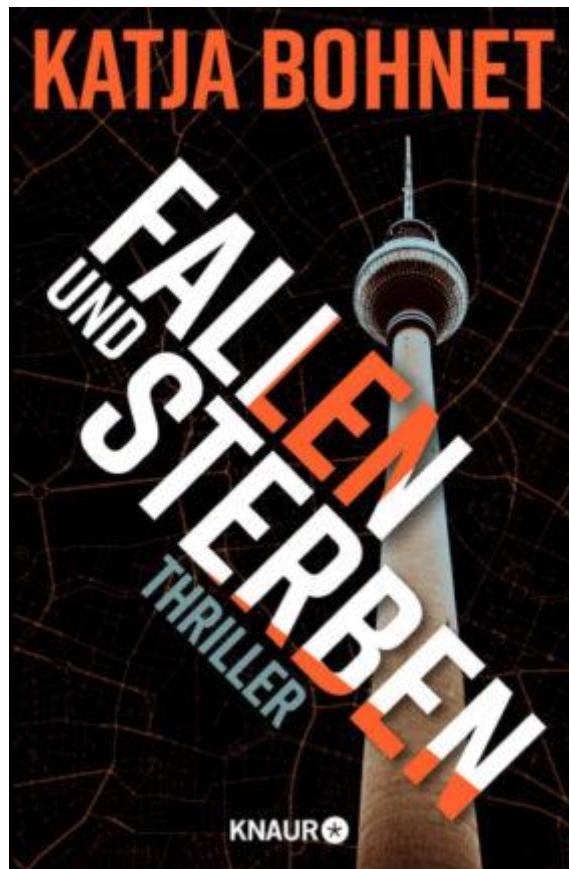
Nähere Informationen zum Projekt und dem Kartenvorverkauf entnehmen Sie bitte dem beigefügten Informationsmaterial von **Frau Maryam Maleki**, der Präsidentin des **International Piano Forum – Frankfurt – Freunde & Förderer e.V.** und Initiatorin des **Internationalen Deutschen Pianistenpreises**.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Steffen Bücher

Thriller-Autorenlesung mit Katja Bohnet



Bei einem Attentat, während eines Kongresses von Interpol, werden am Alexanderplatz sechs Menschen grausam mit einer Machete ermordet. Ein Motorradfahrer flüchtet vom Tatort, seine Spur verliert sich in Berlin-Falkensee.

LKA-Hauptkommissarin Rosa Lopez soll die Ermittlungen alleine leiten. Viktor Saizew, ihr langjähriger Kollege und Vertrauter, muss sich in Falkensee wegen eines Dienstvergehens einer stationären Therapie unterziehen und wird von der Dänin Mette Hansen vertreten. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Frauen ist jedoch von Misstrauen geprägt.

Als an einer der Leichen menschliche Bissspuren entdeckt werden, nimmt der Fall Fahrt auf. Während sich über der Hauptstadt ein Sturm zusammenbraut, der die Metropole Stück für Stück lahmlegt, folgt Lopez unbeirrt der Spur des Täters, die sie immer wieder nach Falkensee zu Viktor in die Klinik führt. Doch dann wendet sich das Blatt erneut – und Lopez wird zur Zielscheibe.

<https://www.droemer-knaur.de/buch/katja-bohnet-fallen-und-sterben-9783426524367>



Katja Bohnet, Jahrgang 1971, studierte Filmwissenschaften und Philosophie. Jahrelang moderierte sie eine Livesendung in der ARD und schrieb als Autorin für den WDR. Ihre Erzählungen wurden in Literaturzeitschriften und Anthologien veröffentlicht u. a. im Rahmen des MDR-Literaturwettbewerbs 2013. Ihre LKA-Ermittler Lopez und Saizew ermitteln in Serie zwischen Moskau und Berlin. Unter dem Pseudonym Hazel Frost erfand sie in LAST SHOT den Pulp-Thriller alpin. Heute lebt sie neben vielen Büchern, Platten und Kindern zwischen Frankfurt und Köln.

Eintritt einschl. Besuch des Museums 20 €

Sonntag, 26. April 2020, 14 Uhr

Im Museum Rosenhang in Weilburg , Ahäuser Weg 8-10